

Prof. Berthold Schmid



Foto: HMT Leipzig

Berthold Schmid wurde 1953 in Ravensburg geboren.

Nach dem Beginn eines Studiums der Schulmusik an der Musikhochschule in Stuttgart führten ihn weitere Studien an die Musikhochschulen München und Freiburg, wo er zuletzt bei Prof. Albrecht Meyerolbersleben seine künstlerische Gesangsbildung abschloss.

Weitere Examina: Staatl. Schulmusikprüfung und Staatl. Musiklehrerprüfung Hauptfach Klavier. Meisterkurse bei Paul Lohmann, Elisabeth Schwarzkopf und private Weiterbildung bei Dennis Hall.

Seine Tätigkeit als Opernsänger begann Berthold Schmid 1984 mit der Rolle des Baron Kronthal in Lortzings „Wildschütz“ in der Schweiz. Es folgten zahlreiche Gastspiele als Tenor mit einem breitgefächerten Repertoire von Händel bis zur zeitgenössischen Oper, z.B. die Uraufführung von Stefan Heuckes "Die Ordnung der Erde" nach dem Gilgamesch-Epos am Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen (2002).

Als Oratorien- und Liedsänger ist Berthold Schmid international tätig und Gast bei großen Festivals und Konzertreihen z.B. Festival Estival Paris, Warschauer Herbst, Israel Festival, Intern. Festspiele Bergen, Biennale für Neue Musik Zagreb, Intern. Festspiele Baden-Württemberg u.v.m.

Konzertreisen führten ihn u.a. nach Südamerika, Korea, Japan, UdSSR, Israel und durch ganz Europa.

Neben dem klassischen Repertoire gilt seine besondere Aufmerksamkeit der Neuen Musik. Uraufführungen zahlreicher Werke, deren Widmungsträger er z.T. ist, und die Zusammenarbeit mit bedeutenden Komponisten wie Schnebel, Trojahn, Reimann, Spahlinger, Heucke, Kalitzke u.v.m. weisen ihn als kompetenten Interpreten der Neuen Musik aus.

Rundfunk-, Fernseh- und CD-Einspielungen runden seine Tätigkeit ab.

Seine Lehrtätigkeit begann Berthold Schmid 1979 als Dozent an der Musikhochschule in Freiburg. 1981 bis 1989 war er an der Musikhochschule Karlsruhe tätig. Von 1989 bis 2003

lehrte er an der Musikhochschule Detmold /Abtl.Dortmund als Professor für Gesang. Seit
WS 2003 an der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn-Bartholdy" in
Leipzig. Meisterkurse in Osaka (University of arts) und "Magdeburger Meisterkurse"
(2002)